

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri

Herausgeber: Historischer Verein Uri

Band: 31 (1925)

Register: Verzeichnis Trinerscher Bilderwerke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

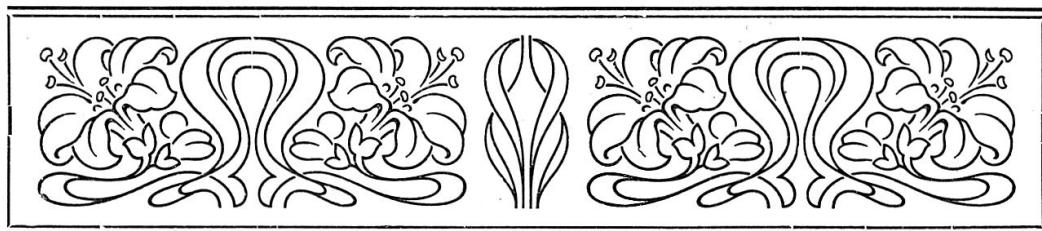
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verzeichnis Trinerscher Bilderwerke

von Friedrich Gisler, Kanzleidirektor, Altdorf.

Erfärlung der Abkürzungen für die Besitzer der Bilder: P = Kupferstich- und Handzeichnungen-Sammlung der eidg. technischen Hochschule in Zürich (Polytechnikum); U = Staatsarchiv Uri; V = Verein für Geschichte und Altertümer von Uri; Sch = Staatsarchiv von Schwyz; E = Sammlung Dr. Ettlin sel., Sarnen; T = Apotheker G. Triner, Schwyz; L = Sammlung alt Landammann Florian Lüsser sel., Altdorf (jetzt Alois Höß, Zug); G = Sammlung von Kanzleidirektor F. Gisler, Altdorf.

(Fortsetzung aus dem Neujahrsblatt 1924).

D. Arbeiten von Heinrich Triner,

geb. 1796 in Bürglen, gest. 1873 in Muri, Zeichner und Kalligraphielehrer.

I. Originale.

- | | |
|---|----|
| 1. (Realp gegen Zumdorf). Sepia. 54,8 × 24,2 | P. |
| 2. (Realp). Tuschzeichnung. Von Dr. K. f. Lüsser signiert. | |
| 16,7 × 10,9 | L. |
| 3. Hospental Sepia. 50 × 58 | T. |
| 4. (Hospental). Tuschzeichnung. 16,5 × 10,8. Nicht signiert. | L. |
| 5. (Hospental mit neuer Gotthardstrasse). Bleistiftzeichnung. 40 × 28,5 | P. |
| 6. L'Hospital sur la Haut du St. Gothard. Dessiné par Triner. Tuschzeichnung 16,4 × 10,6 | L. |
| 7. (Andermatt). Tuschzeichnung. 17 × 11,8. Nicht signiert. | L. |
| 8. (Andermatt mit Blick gegen die Furka). Sepiazeichnung. 39 × 34,5 | P. |
| 9. (Urnerloch). Tuschzeichnung. 16,8 × 11 | L. |
| 10. Vue du nouveau et de l'ancien pont du Diable sur le Reuss. Dessiné d'apres nature p. H. Triner. Tuschzeichnung. 18,9 × 14,5 | L. |

11. Vue du nouveau et de l'ancien pont dit du Diable sur la Reuss au Ct. d'Uri. Dessiné d'apres nature p H. Triner. Sepiazeichnung $11,6 \times 16,5$ Antiq. Kälin, Schwyz.
12. (Teufelsbrücke). Federzeichnung. 18×24 P.
13. (Brücke in der Schöllen). Sepia. 23×25 T.
14. Sprengibrücke. Sepia mit Weiß gehöht. 50×38 T.
15. Göschenerwaldbrücke. Sepia mit Weiß. 50×38 T.
16. (Göschenen mit der alten Zollbrücke). Bleistiftzeichnung. $23,1 \times 16,1$ P.
17. Gletscher in der Göschneralp). Tuschzeichnung. Signiert. $16,9 \times 11,1$ L.
18. (Schönibrücke) Tuschzeichnung. Nicht signiert. $16,7 \times 11$ L.
19. (Pfarrkirche auf Gurtnellen). Aquarell. Signiert: „H. Triner fecit.“ $25,5 \times 19$ V.
20. (Reussbrücke zu Meitschlingen). Tuschzeichnung. Nicht signiert $16,6 \times 11$ L.
21. (Plattibrücke bei Amsteg). Tuschzeichnung. Von Dr. Lüscher signiert. 17×11 L.
22. Vue du Pont près am Steg vers le Couchant. Aquarell. $27,8 \times 19$ V.
23. (Plattibrücke mit Gotthardstraße bei Amsteg). Federzeichnung. $29 \times 19,1$. P.
24. Der Alte Thurm Sillen, im Cant. Uri. Heinrich Triner fecit 1809 aetatis 12 ann. Aquarell. $22 \times 16,6$ (Erstlingsarbeit). Besitzer: Gisler-Lüthmann Josef, Altdorf.
25. (Turm im Dörfl zu Sillen, mit Bristenstock). Bleistiftzeichnung. $20,5 \times 24$ P.
26. Vue prise de la montagne et de la valleé d'Erstfelden, canton d'Uri. Aquarell. In fol. haut. Aus dem Katalog einer Auktion in Zürich vom 4. und 5. November 1926.
27. (Birtschen in Erstfeld). Tuschzeichnung. Signiert durch Dr. Lüscher. $16,6 \times 11$ L.
28. (Attinghausen mit Reuss). Federzeichnung, in Sechseckumrahmung. $22,5 \times 18,2$ P.
- 29 Attinghausen, im Canton Ury. Aquarell. $23 \times 14,5$ V.
30. (Burgruine Attinghausen). Federzeichnung. $50,2 \times 22$ P.
31. Säge in Attinghausen. Federzeichnung. $50,2 \times 22$. P.
32. Schächengrund bey Altdorf. H. Triner fecit 1853. Aquarell. Mit der Dedikation: „Der Igfr. Henriette Frey zum Andenken an Altdorf im Jahre 1853 von Landammann Lauener.“ $48,2 \times 54,2$. Antiquar Kälin, Schwyz.

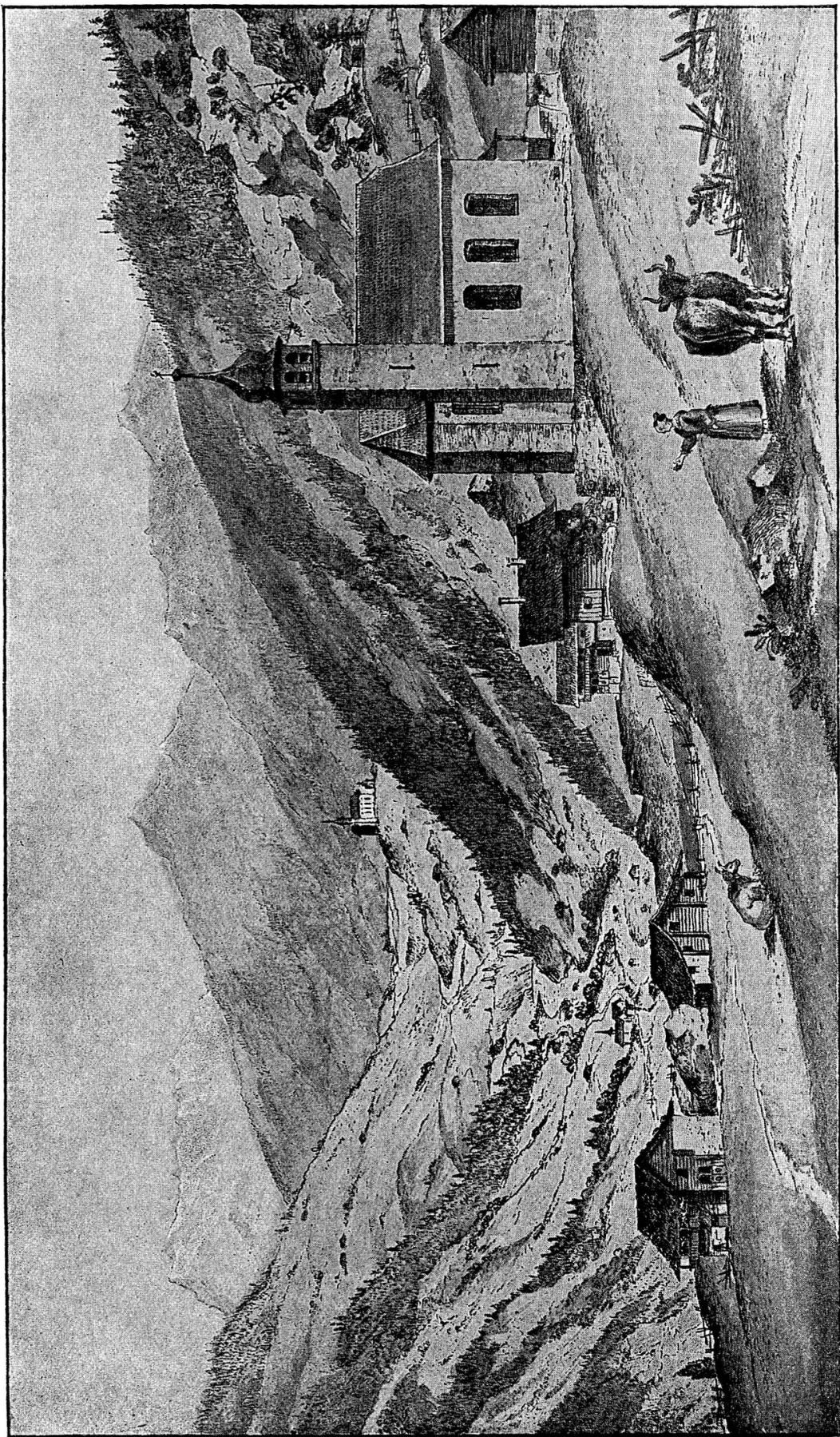
53. (Zwierhaus mit Kapelle an der Attinghauserstrasse). Aquarell, unsigniert, aber sehr wahrscheinlich von Heinrich Triner. $16,5 \times 11,5$. Besitzerin: Fr. Agnes Arnold, des Landammann und Oberst Josef Arnold sel., Altdorf. Reproduziert im Sonntagsblatt des Vaterland Nr. 42, 1925.
54. (Bauernhaus bei Altdorf, mit Gitschen im Hintergrund) 1834. Aquarell. $30,9 \times 35,5$ P.
55. (Ansicht von Altdorf und Bürglen). Tuschzeichnung. 17×11 . Signiert. L.
56. (Altdorf). Dessiné d'apres nature par H Triner 1830. Tuschzeichnung. $23,7 \times 16,8$ L.
57. Eine Anzahl Superport-Gelgemälde im zweiten Stock des Crivellischen Hauses zu Altdorf, gegenwärtig im Besitz von Oberst Dominik Epp
58. La Chapelle de Tell à Bürglen Cant. d'Uri. Erbaut Anno 1582. — erneuert Anno 1758, an der Stelle wo dessen Haus sonst gewesen. Von älterer Handschrift vermerkt: „Nach der Natur gezeichnet von einem Bauernknaben von 9 Jahren aus Bürglen.“ Aquarell. Sehr wahrscheinlich eine Erstlingsarbeit des Heinrich Triner oder dann von Heinrich Marx Imhof. $16,4 \times 10,6$ G.
59. (Bürglen mit Brücke, Kirche und Meierturm). Federzeichnung. $25,8 \times 17,8$ P.
60. (Bürglen mit Brücke, Kirche und Meierturm). Federzeichnung. $38 \times 25,3$ P.
61. Bürglen im Canton Ury, gezeichnet von Heinr. Triner. Original-Aquarell. $23 \times 14,5$ V.
62. Der Friedhof von Bürglen mit der Grabstätte des f. X. Triner. Aquarell. 20×25 V.
63. (Bauernhaus bei Bürglen). Bleistiftskizze. $21,5 \times 16,5$ P.
64. (Flüelen von der Axengalerie) 1865. Sepia. 56×26 T.
65. (Flüelen). Kohlenzeichnung. $16,6 \times 10,7$ L.
66. (Partie an der Axenstraße). 1867. Aquarell. 37×26 T.
67. (Axenstraße mit Tunneleingang). Bleistiftz. $20,8 \times 27,5$ P.
68. Axenstraße (Galerie mit Blick auf Bauen). Aquarell. 36×27 . Im Besitze von Frau Martha Bernasconi geb. Triner, Schwyz.
69. Axenstraße (mit Tunnel bei Sisikon). Aquarell. 36×27 . Besitzer: Frau Wwe. M. Bernasconi-Triner.
70. Axenstraße außerhalb Sisikon (mit Blick auf Uriotstock). Aquarell. 36×27 . Besitzer: Frau Witwe Bernasconi-Triner.
71. (Isental) Tuschzeichnung 17×11 . L.
72. Der Niederbauen am Seelisbergersee am 15. August 1834. Aquarell. Nicht signiert, aber sehr wahrscheinlich von Heinr. Triner. Sch.

53. (Maria Sonnenberg). Tuschzeichnung $18,5 \times 12,5$. L.
54. (Maria Sonnenberg-Kapelle auf Seelisberg). Bleistiftzeichnung $28,5 \times 21$. P.
55. (Mythenstein oder Schillerstein beim Rütli). Bleistiftskizze. $17,6 \times 12,2$. P.
56. (Partie von Brunnen, Mühle). Kreidezeichnung 29×22 E.
57. Bei Beckenried. Bleistiftskizze $17,8 \times 12,8$. P.
58. Altstadt am Vierwaldstättersee. Bleistiftzeichnung. $17,7 \times 12,8$ P.
59. Neuhabzburg gegen den Rigi. Bleistiftzeichnung. $17,8 \times 12,8$ P.
60. Neuhabzburg gegen den Pilatus. Bleistiftzg. $17,6 \times 12,7$ P.
61. Seeburg. Bleistiftskizze. $23,8 \times 16,6$. P.
62. Seeburg bei Luzern. Bleistiftzeichnung. $23,8 \times 16,6$. P.
63. (Luzern mit Reuß und Brücke). Bleistiftzg. $17,5 \times 12,8$ P.
64. Luzern mit Hofkirche. Bleistiftzeichnung. $35,5 \times 22,7$. P.
65. Blick gegen die Hofkirche in Luzern. Aquarell. 28×20 T.
66. Blick gegen die Hofkirche in Luzern. Aquarell. 28×21 T.
- (Nr. 65 und 66 sind zwei Gegenstücke).
67. Grabstätte von Carl Hauser im Hof zu Luzern. Bleistiftzeichnung. $20,3 \times 16,2$. P.
68. (Kapellchen) bei der Stadt Luzern, 1855. Bleistiftzeichnung. $15,4 \times 20,5$. P.
69. Bei Lachen. 6. August 1822. Bleistiftzg. 25×17 . P.
70. Stans. Tuschzeichnung, nicht vollendet. $29,7 \times 21,5$. P.
71. Baumgartners Haus in Altzellen. Bleistiftzg. $25,4 \times 20,1$ P.
72. Engelberg, 1859. Bleistiftzeichnung. $32,5 \times 25$. P.
73. Titlis. Sepiazeichnung. $21 \times 25,8$. P.
74. Muri. Bleistift und Tinte, unvollendet. 30×20 . Besitzerin: Witwe Bernasconi-Triner.
75. Kloster Muri. Bleistiftzeichnung vom 4. September 1855. $40,7 \times 29$. P.
76. Bei Muri 1845 (Haus am Wege). Radierung. 28×21 . Besitzerin: Witwe Bernasconi-Triner.
77. Bei Muri, Aargau. Kohlenzeichnung vom 16. Oktober 1849. $46,5 \times 50$. P.
78. Schloß Hilfikon bei Villmergen. 1859 Bleistiftzg $53,3 \times 24,9$ Sch.
79. Schloß Halwyl, Canton Aargau. Signiert: Heinr. Triner, 1850. Bleistiftzeichnung. $28,5 \times 21,6$. P.
80. Das alte Schloß Halwyl am Ausfluss des Halwyler See. Signiert: Heinr. Triner, 1848. Feines Aquarell. 26×20 . P.
81. Schloß Castelen, Cant. Aargau. Bleistiftzeichnung auf graugefärbtem Papier. $29,4 \times 21$. P.

Par Hofmeister.

VUE DE GURTNELEN A WASSEN

Dessiné par F. X. Triner (1792)



82. Wildegg bei Lenzburg. Bleistiftzeichnung. $18,2 \times 12,4$. P.
83. Schloß Wildegg, Aargau. Bleistiftzeichnung vom 5. Oktober 1855. $21,5 \times 16,1$. P.
84. Wildegg. Abgedruckt auf S. 47 der histor. Topographie der Schweiz in der künstlerischen Darstellung, von Paul Hilber. Leider konnten über Besitzer und Art der Darstellung keine näheren Angaben erhältlich gemacht werden¹⁾.
85. Beinwil, 12. Sept. 1849. Bleistiftzeichnung. $29,6 \times 21,6$. P.
86. Bei Bünzen, 10. Sept. 1858. Bleistiftzeichnung. $29 \times 19,7$. P.
87. Die ehemalige Pfarrkirche in Bünzen. Bleistiftzeichnung vom 5. Juli 1860. $28 \times 17,5$. P.
88. Schloßruine von Baden, Cant. Aargau. Bleistiftzeichnung auf graugetöntem Papier. $29,5 \times 20,5$. P.
89. (Bern, vom Muristalden aus). Aquarell, wahrscheinlich Jugendarbeit von Heinrich Triner. $40,5 \times 24,8$. Besitzer: Gisler-Lüthmann Jof., Altdorf.
90. Diementswyl, Canton Bern. Bleistiftzeichnung, auf grauge-
tönem Papier. 30×21 . P.
91. Hofwyl. Bleistiftzeichnung. $21,5 \times 15,9$. P.
92. Hofwyl, Et. Bern. Bleistiftzeichnung, zum Teil in Sepia aus-
gezogen. $21,4 \times 15,6$. P.
93. Bei Hofwyl, im Et. Bern 1851. Bleistiftzeichnung. $21,6 \times 16,5$. P.
94. Bei Hofwyl, Et. Bern (Bauernhof). Bleistiftzeichnung auf grau-
getöntem Papier. $29,8 \times 20,2$. P.
95. Münchenbuchsee bei Hofwyl, anno 1832. Bleistiftzeichnung.
 $19 \times 12,8$. P.
96. (Rhônegletscher) Aquarell. $29,8 \times 22,9$. P.
97. Maria Madre del Salvadore, dessinée par Heinr. Triner 1850. Kohlenzeichnung. 32×42 . Besitzer: Witwe Bernasconi-Triner.
98. (Baumgarten und Scheune) Bleistiftskizze, $21,5 \times 16,6$. P.
99. (Hag und Gebüsch) Bleistiftskizze v. 1845. $29,6 \times 18,3$. P.
100. Auf dem Weg der Grimsel. Baumstudie. Bleistiftskizze.
 25×20 . T.
101. (Gehöft mit Bäumen). Bleistiftzeichnung. $28,5 \times 21,2$. P.
102. (Bauernhof) Bleistiftzeichnung. $31 \times 23,7$. P.
103. (Denkmal in Gebirgslandschaft). Sepia. $18 \times 21,5$. P.
104. (Gruppe von Steinblöcken im Gebüsch). Aquarell. 23×15 . T.
105. (Wasserfall) Aquarell. 23×20 . T.
106. (Tannengehölz) Radierung. $26 \times 21,5$. P.

¹⁾ Ist auch erstmals zum Abdruck gelangt in Heinr. üffli's „Historisch-Merkwürdigen Gegenden der Schweiz“ (1796—1802).

107. (Baumgruppe). Aquarell. 25×20 . T.
108. (Baumstumpf im Walde). Aquarell. 28×19 . T.
109. (Waldlandschaft). Signiert: H. Triner 1844. Kohlenzeichnung auf getöntem Papier. $22,2 \times 28,6$. Besitzer: Dr. E. Wyman, Staatsarchivar, Altdorf.
110. (Waldlandschaft). Signiert: H. Triner 1844. Kohlenzeichnung auf getöntem Papier. 22×28 . Besitzer: Witwe Bernasconi Triner.
111. (Hag und Steingruppe). Bleistiftskizze. $21,5 \times 14,5$. P.
112. (Portrait seines Töchterchens Anna Barbara, ertrunken im Dorfbach zu Muri). Mit Farbstift gezeichnet. 36×48 . Besitzer: Witwe Bernasconi-Triner.
113. Frère et soeur. Signiert: Heinr. Triner 1849. Dreifarbenzeichnung. 30×38 . V.
114. (Portrait, Brustbild) 1822. 21×18 . Besitzer: Jauch Karl, Oberförster, Altdorf.
115. Resistance d'Arnold Anderhalden contre l'enlevement de ses Boeufs. Sepia. 39×29 . T.
116. Tyranne de Landenberg contre le vieux Anderhalden. Sepia. 39×29 . T.
117. Guillaume Tell se sauve en sautant hors du bateau. Sepia. 39×29 . T.
118. (Entwurf eines Frankenloses für die Lotterie zugunsten der wassergeschädigten Urner, darstellend den Ausblick vom Vogelsang in Altdorf gegen Altinghausen über die überschwemmte Gegend). Signiert: H. Triner. Bleistiftskizze. L.
119. Tell, Brustbild. Aquarell nach dem Gemälde auf dem Rathaus in Altdorf. Besitz der Bürgerbibliothek Luzern.
120. Frau Martha Bernasconi geb. Triner, Tochter des Heinrich Triner, in Schwyz, ist im Besitz eines Skizzenbuches ihres Vaters, in welchem sich folgende Zeichnungen befinden:
- a) Flasche mit Glas und Teller
 - b) Muri 1844. Signiert H. Triner.
 - c) Kaffeeservice
 - d) Malzeug und Farbenkästen
 - e) Schreibzeug
 - f) Hase zwischen Krautköpfen 1840
 - g) Mädchen und Hund 1847
 - h) Begegnung zweier Mädchen
 - i) Vogelnest mit Jungen 1848
 - k) Früchte auf Teller 1848
 - l) Wegkreuz mit entwurzeltem Baumstamm und Jungholz. 1848. Sepia.
- die persönlichen Gebrauchs-
gegenstände Heinrich Triners
darstellend

- m) Bläckenblätter mit Gras- und Steingruppe. Sepia.
- n) Stachelbeerenzweig mit Früchten. In Wasserfarben
- o) Farrengruppe 1861
- p) Schilfgruppe
- q) Tannengruppe an einem Gewässer 1861
- r) Laubholzgruppe am Sumpf 1861
- s) Marterl mit Jahreszahl 1607
- t) Statue Nepomuk (beim Motter zu Muri) 1845. Sepia.
- 121—122. Zwei Trachtenbilder. Aquarelle. Nicht signiert, aber aus H. Triners Nachlaß. Besitzer: H.H. Prälat Gedeon Furrer, Erstfeld.

II. Reproduktionen.

1/4. Das Lawinenunglück auf dem St. Gotthard. Vier verschiedene Darstellungen mit deutschem, französischem und italienischem Text. H. Triner. del.-Lith. des Frères Eglin à Lucerne. Steindruck. $21,5 \times 15$. E. U.

Drei Darstellungen (Pacher Anton, Lombardi Joh. und Ramelli Jos. Anton, sowie Schürmann Ludwig betreffend). P.

5. Hopital, route du St. Gotthard. Dessiné par Triner. Lithographie, koloriert. $16,7 \times 13$. P.

6. Hospital, par Triner. Stahlstich. $16,5 \times 13$. G.

7. Vue d'Andermatt vers l'Hopithal et la Furka, route du St. Gotthard. Dessiné par Triner. Gravé par Weber. à Zurich chez F. Sal. Füssly, successeur de Keller et Füssly. Stahlstich. Koloriert. $16,2 \times 12,3$. Antiquar Kälin, Schwyz.

Reproduzierter Stich in der „Schweiz“, 1910, XIV. Band, Seite 322).

8. Le Pont du Diable sur la Reuss (St. Gotthard). H. Triner fils fecit. Lith. des Frs Egli à Lucern. Steindruck. $35 \times 27,4$. G. P.

9. Vue du Pont neuf nommé Schoeni entre Goeschenen et Wassen. H. Triner fils fect. Lith. de Frs. Egli à Lucerne. Steindruck. Koloriert. $27,1 \times 18,7$. Antiquar Kälin, Schwyz.

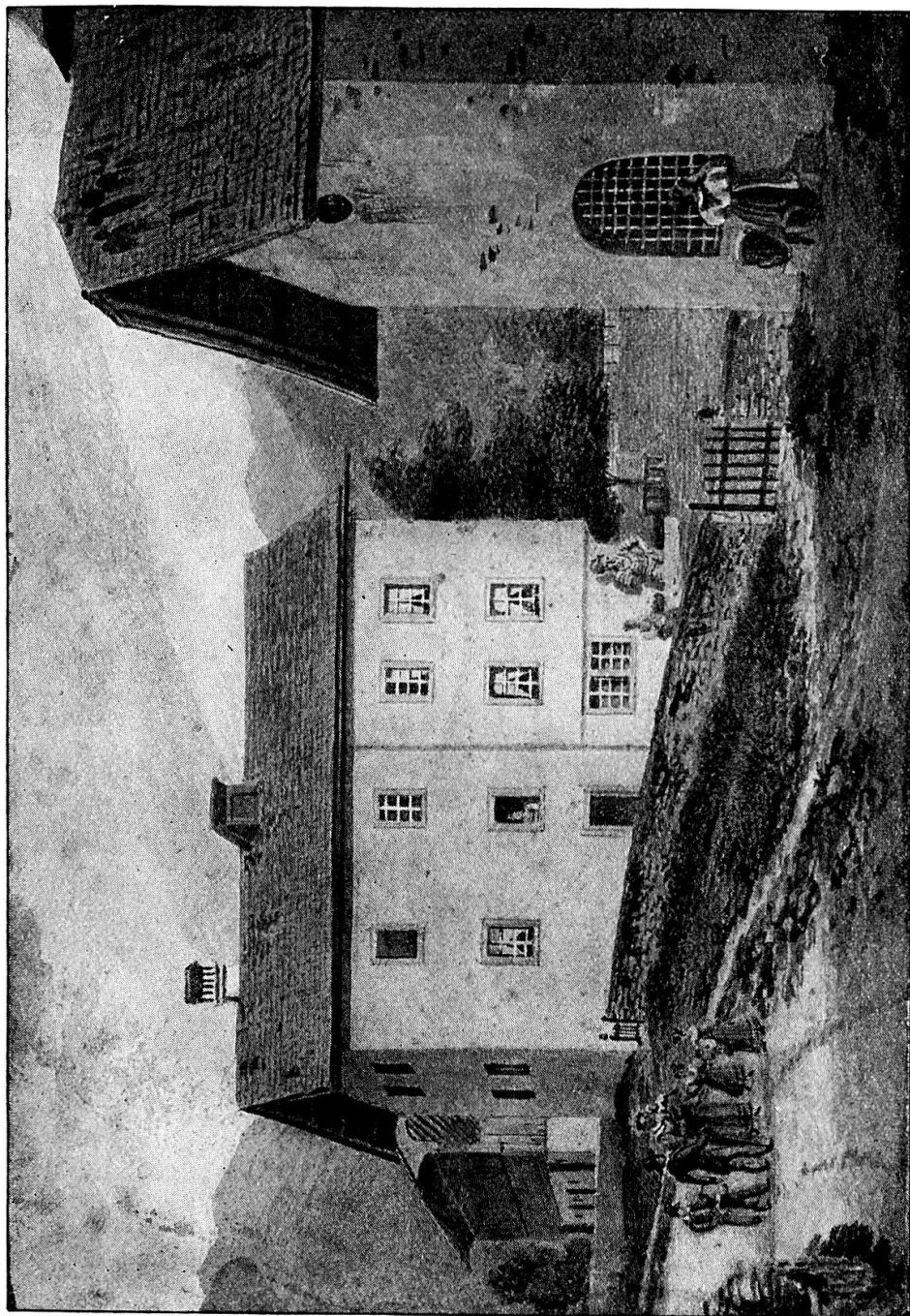
10. Vue du Pont Neuf de Wattingen, près de Wassen. H. Triner fils fect. Lith. de Frs. Egli à Lucerne. Steindruck, koloriert. $27,5 \times 19$. V.

11. Vue d'une Partie de la Nouvelle Route du St. Gothard, vers le village de Wassen. H. Triner fils fect. Lith. des Fr. Eglin à Lucerne. Steindruck. 27×19 . Sch.

Dasselbe, koloriert. V.

12. Vue de la Nouvelle Route du St. Gothard près de Wassen H. Triner Fils fect. Lith. des frères Egli à Lucerne. Steindruck. $27,5 \times 19$. E. Sch.

- Dasselbe, koloriert. V
13. Vue du Pont neuf de Meitschlingen vers le Midi. Lith.
des Frères Egli à Lucerne. Steindruck. $27,5 \times 19$. E. Sch.
14. Vue d'Jntschi, vers le mont de Windgellen. Lith. Frères
Egli. Steindruck, koloriert. 27×18 . E.
15. Vue du Pont près am Steg vers le Couchant. Gravé
par Rordorf. Stahlstich. $27,5 \times 19$. Sch. E.
- Dasselbe koloriert. E.
- Partie de la nouvelle Route du St. Gotthard. Dessine d'après
nature par Triner. Schach. Lith. de Hurter à Schaffhouse. Stein-
druck. Bildgröße $16,5 \times 11$. (No. 16 bis 21).
16. Schöni entre Wasen et Göschenen. Koloriert. E.
17. (Wattingerbrücke) do. E.
18. (Meyenreussbrücke) do. E.
19. Partie entre Jntschi & am Steeg do. E. U.
20. Partie à Jnschi do. U.
21. Les Ruines de Zwing Ury do. E.
- Partie de la nouvelle Route du St. Gotthard. Dessiné d'après
nature par Triner. de Schach. Lith. de Hurter à Schaffhouse. Gelb
getönte Lithographie (No. 22 bis 30). Es gibt aber auch ungetönte
Stücke.
22. Partie, nommé Schöni, entre Wasen und Goeschinen.
 $16,7 \times 10,8$. G.
23. Partie à Wattigen, Canton d'Ury. $16,7 \times 10,8$. G. U.
Inhaltlich gleich wie Nr. 20, nur mit anderer Unterschrift.
24. Partie entre Jntschi & am Steeg. $16 \times 10,7$. G.
25. Partie entre Jntschi & am Steg. $16,6 \times 10,8$. G. U.
26. Les Ruines de Zwing-Ury à Steeg Canton d'Ury.
 $16,5 \times 10,7$. G. U.
27. Les Ruines d'Attinghausen au Canton d'Ury.
 $16,4 \times 10,8$. G. U.
28. La Chapelle de Tell à Burglen Canton d'Ury.
 $16,2 \times 10,5$. G. U.
29. La fontaine de Tell sur la place d'Altorf Canton d'Ury.
 $16,7 \times 10,9$. G. U.
30. La Chapelle de Tell sur le lac de Lucerne. $16,4 \times 10,5$. G.
Ein altkoloriertes Exemplar im Staatsarchiv Uri.
31. Le Ruthli sur le Lac de Lucerne. $16,4 \times 11$. G. U.
32. Vue du Pont neuf près Am Steeg Canton d'Ury.
 $16,7 \times 11$. U.



ZWYERHAUS UND ZWYTERKAPELLE IN ALTDÖRF

Nach einem nichtsignierten Aquarell im Besitz von Fr. Agnes Arnold, Einsiedeln.
(Vor dem Hause stehen die Überreste einer geharnischten Steinfigur.)

33. Vue du Pont près d'Amsteg, vers le couchant. Dessiné par H. Triner, fils, gravé par Rohrdorf. Jn-fol. large, en couleurs, marges grises. Aus dem Katalog einer Versteigerung in Zürich vom 4. und 5. November 1926.

34. La Chapelle de Guilme. Tell à Bürglen. H. Triner fils fecit. Lith. de B. Egli à Lucerne. Steindruck auf gelblichbrauem Papier. $25,5 \times 17,7$. G. P. Sch.

35. La naissance de Guilme. Tell à Bürglen. H. Triner fils fecit. Lith. de B. Egli à Lucerne Steindruck. 25×17 . P.

36. Altdorf. Von G. Danzer, d'apres Triner. Lith. Hasler, Bâle. Steindruck. Koloriert. $17,5 \times 15$ E.

37. Vue du Grutli. Triner del. M. Kälin, sc. Zurich chez Hy. Fuessli & Co. Stahlstich. $19,4 \times 13,5$. P.

38. Grutli. Triner del. Weber, sc. Zurich chez Henry Fuessli & Co. Stahlstich, mit Ueberdruck. $19,5 \times 14,4$. G. P.

39. St. Maria zum Sonnenberg ob Seelisberg. Cant. Uri. H. Tryner dess. Rüdisühli sculp. Stahlstich. 50×36 .

Besitzer: C. Müller-Styger, Rigistraße 23, Luzern, und Peter Hüser, Treib-Seelisberg.

40. Sonnenberg, St. Maria, ob Seelisberg; Kant. Uri (mit Ansicht auf den Urnersee mit Tellskapelle). Kupferstich gemischt Verfahrens von Rüdisühli nach Zeichnung von H. Triner. Verlag von S. W. Albrecht in Lenzburg. Quer-folio. Besitz der Stadtbibliothek Zürich.

Vielleicht identisch mit Nr. 39.

41. Seelisberg. Von G. Danzer. Lith. Hasler. Steindruck. $17,5 \times 13$. Koloriert. G

42. Vue de la chaine des montagnes depuis le Rigi jusqu'au Pilate, prise de l'hôtel du Cygne de la belle vue à Lucern. — Lucerne, ca. 1838. Lithographie des Frères Eglin à Lucern. Kreidezeichnung von Triner. $44,5 \times 6,5$. Mit zahlreichen Namen und Höhenangaben der Berge in franz. Fuß und Verzeichnis von Luzerns Sehenswürdigkeiten. Besitzer: Schürmann, Stadtschreiber, Luzern.

43. Pont de la Reuss, à Lucerne, vers le mont Rigi, d'apres Trinner, Lith. de Hasler. Jn - 4⁰ large. Aus dem Katalog einer Versteigerung in Zürich vom 4. und 5. November 1926.

44. Vue du Château de Lenzburg du côté de l'ouest. H. Triner del. Lith. Belliger, Aarau. Steindruck. $13,5 \times 9,7$. P.

45. (Schloß Lenzburg, Innerer Hof). H. Triner del. Lith. Belliger, Aarau. $19,2 \times 11,1$. P.